

„Waldarbeits-Staatsmeisterschaft“ für Schüler an Bergbauernschule Hohenlehen LR Pernkopf kürt Österreichs beste Waldarbeiter Forstschule Bruck siegt bei Mädchen und Burschen

22 Teams von land- und forstwirtschaftlichen Schulen aus ganz Österreich gingen bei der 12. Staatsmeisterschaft der Waldarbeit an der Bergbauernschule Hohenlehen am 10. und 11. April an den Start, um die besten und geschicktesten Forstarbeiter zu ermitteln. „Beim Wettkampf um den begehrten Staatsmeistertitel siegten die beiden Teams der Höheren Forstschule Bruck und dominierten sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen den Bewerb. Dabei wurde sehr eindrucksvoll der fachgerechte und präzise Umgang mit der Motorsäge gezeigt“, erklärte Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, der die Siegerehrung vornahm. „Die Jugendlichen zeigten viel Engagement bei der Staatsmeisterschaft und gingen sehr motiviert ans Werk. Gut zu wissen, dass auch künftig die Ressource Wald in besten Händen liegt, denn die Waldbauern besitzen rund die Hälfte des Waldes in Österreich. Die fundierte forstliche Ausbildung an den Landwirtschaftlichen Schulen ist dabei ein Garant für die nachhaltige Pflege und Erhaltung der grünen Hälfte Österreichs“, so Pernkopf. Neben Teams von 20 Landwirtschaftlichen Fachschulen nahmen das Francisco Josephinum und die Forstschule Bruck teil. Auch fünf Mädchenteams beteiligten sich erfolgreich an den Wettkämpfen.

Sicherheitstechnik und Geschicklichkeit im Vordergrund

„Für den Wettbewerb wurde das Austragungsgelände völlig neu gestaltet, damit den Teilnehmern optimale Bedingungen geboten wurden, die auch den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entsprechen“, betont Dipl.-Ing. Ewald Gill, Organisator der Wettkämpfe. „Den Jugendlichen wurde mit dem Waldarbeitswettbewerb ein passendes Forum geboten, um den fachgerechten Umgang mit der Motorsäge unter Beweis zu stellen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Einhaltung der Sicherheitstechnik gelegt. Dabei galt es Geschicklichkeit, Präzision und Nervenstärke zu beweisen, um vorne mit dabei zu sein“, so Forstmann Gill. Zur Austragung kamen die publikumswirksamen Bewerbe Baumfällung, Präzisionsschnitt, Kettenwechseln, Kombinationsschnitt und Entastung.

Direktor Ing. Leo Klaffner zeigte sich erfreut über den reibungslosen Ablauf und die gute Organisation der Staatsmeisterschaft. „Die LFS Hohenlehen kann auf eine lange Tradition der Forstausbildung verweisen, daher sind wir sehr froh die Rolle als Gastgeber für die Waldarbeits-Staatsmeisterschaft zu übernehmen. Hohenlehen war für zwei Tage das Zentrum der Waldarbeit in Österreich“, erklärte Direktor Klaffner.

Ergebnisse

Teamwertung Burschen

1. Platz: Forstschule Bruck
2. Platz: LFS Stiegerhof
3. Platz: LFS Litzlhof

Einzelwertung Burschen

1. Platz: Tobias Robisch (Forstschule Bruck)
2. Platz: Stefan Penker (Forstschule Bruck)
3. Platz: Mathias Hinterleitner (LFS Hohenlehen)

Teamwertung Mädchen

1. Platz: Forstschule Bruck
2. Platz: LFS Grabnerhof
3. Platz: LFS Litzlhof

Einzelwertung Mädchen

1. Platz: Steffanie Rust (LFS Grabnerhof)
2. Platz: Alexandra Russ (Forstschule Bruck)
3. Platz: Margit Hohenbichler (LFS Grabnerhof)

Bildtext Foto 1: Siegerehrung Einzelwertung der Burschen.

Erste Reihe v. l.: Landesschulinspektor Dipl.-HLFL-Ing. Karl Friewald, Waldkönigin Viktoria I. (Viktoria Hutter), Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Dipl.-Päd. Elisabeth Hönigsberger und Direktor Ing. Leo Klaffner.

Zweite Reihe v. l.: Mathias Hinterleitner (3. Platz), Tobias Robisch (Sieger Einzelwertung), Stefan Penker (2. Platz) und Peter Hinteregger (4. Platz).

Bildtext Foto 2

Das Finale bei der Waldarbeits-Staatsmeisterschaft: der Bewerb „Entastung“.

Fotos frei zum Abdruck. Fotocopyright: Jürgen Mück.

Pressearbeit: Mag. Jürgen Mück, Telefon: 0664/73513649, E-Mail: juergen.mueck@aon.at

Bergbauernschule Hohenlehen
3343 Hollenstein an der Ybbs
Garnberg 8
Telefon: 07445/225
E-Mail: office@hohenlehen.at,
Internet: www.hohenlehen.at